



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 1/2018



WIR WÜNSCHEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!

**Ostern heißt auch:
Aufstehen gegen Gewalt und Tod.
Nicht der Tod hat das letzte Wort,
sondern das Leben.**



ZEBUS – DAS ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG UND SEELSORGE ARBEITET AUF HOCHTOUREN.

Das Team aus Polizei (5) und Polizeiseelsorge (3) gehört als Teildezernat 34.4. zum LAFP mit Standort in Selm.

Ziel ist die Bereitstellung von Unterstützungsangeboten im Bereich der Vermittlung ethischer Bildungsinhalte (aktuell z. B. zu AMOK/TE) und seelsorglicher Begleitung. Intern werden auch die dezentralen Ethikprojekte in Selm, Brühl und Stukenbrock koordiniert.

Die vielfältigen Tätigkeiten werden begleitet durch einen Lenkungs-kreis, der sich zum ersten Mal mit der neuen Abteilungsleiterin Polizei aus dem IM, **Frau Dr. Lesmeister** traf.

Die Arbeit des **ZeBus** wurde vorgestellt und unter Leitung des Direktors des **LAFP Michael Frücht** intensiv über die Ethikprojekte (Finanzierung und Chancen einer zeitnahen bis mittelfristigen Realisierung) diskutiert.



DIE 2. BPA ZU GAST IM ZEBUS

Polizei und Gewalt! Wütende und randalierende Ultras, Hooligans, Autonome, Rechte, Salafisten, Rocker, Klima-aktivisten, islamistische Gefährder und vieles mehr. Flaschen-bewurf, Treten, Schlagen, Spucken, Beleidigen, all dies gehört zum Alltag der Hundertschaften des Landes NRW. Nicht nur, aber auch! Das muss man erst mal aushalten ...

Für die Abteilungsführung der 2. BPA, **Udo Tönjann** und **Carmen Fernandez**, ein Grund sich diesem Thema zu widmen. Am 17. November 2017, 17. Dezember 2017 und 26. Januar 2018 war es dann soweit: Gemeinsam mit Udo Tönjann und Carmen Fernandez starteten die Führungskräfte der 9. und 10. BPH sowie der 2. TEE in die geplante Wertediskussion in den Räumen des **ZeBus**.

Durch die Veranstaltungen moderierten **Detlev Schrör** und **Lil Herholz**. Ziel der Veranstaltungen war ein offener, ehrlicher und hierarchieübergreifender Austausch rund um das Thema Gewalt. Keine Selbstverständlichkeit in solch einer Runde mag man gedacht haben. Aber die Teilnehmer zeigten sich in allen drei Veranstaltungen von Anfang an bereit, die Diskussion auf jeder Ebene anzunehmen und verfolgten die Beiträge der anderen Teilnehmer mit Aufmerksamkeit und Respekt. Individuelle Grenzsituationen und damit auch verbundene Emotionen kamen auf den Tisch. Es entstand ein reger Austausch, in dem auch Wertekollisionen sichtbar wurden und Lösungsansätze auf praxisorientierter Grundlage diskutiert wurden.

Lil Herholz



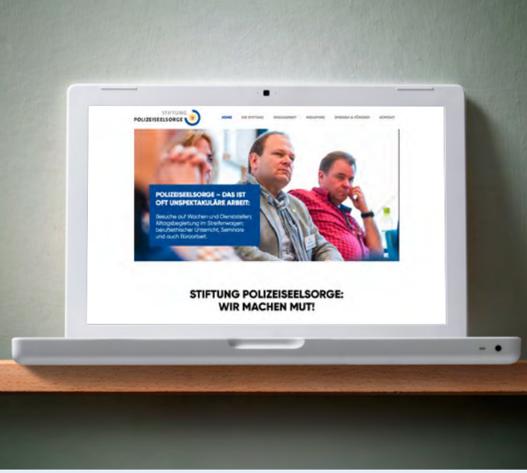
KEPP IN HAMBURG

Bundesweite Konferenz der Evangelischen Polizeipfarrerinnen und Polizeipfarrer (KEPP) in Hamburg.

Vom 19. bis 23. Februar 2018 trafen sich fast 30 ev. Polizeiseelsorger/innen aus dem gesamten Bundesgebiet zu ihrer Frühjahrstagung. Thema: **Seele zwischen den Fronten – traumatische, seelsorgliche und ethische Annäherungen**. Hochkarätige Referenten aus Polizei, Bundeswehr, Kirche und Politik brachten viele spannende Einsichten und lösten intensive Diskussionen und Denkprozesse aus. Die Ereignisse und damit verbundenen Probleme bei der Aufarbeitung von G20 wurden mit dem Vorsitzenden des Sonderausschusses G20 der Hamburgischen Bürgerschaft diskutiert. Etliche Polizeiseelsorger/innen konnten ihre eigenen Erlebnisse in die Diskussion miteinbringen.

Neben der inhaltlichen Arbeit kamen natürlich auch die kulturellen Vorzüge der Hansestadt nicht zu kurz.

▼ Foto: Holger Pein, Bürgerschaft HH und Patrick Klein, Polizeipfarrer HH



WIR MACHEN MUT. MACHEN SIE MIT.

STIFTUNG POLIZEISEELSORGE

Auf unserer Homepage www.stiftung-polizeiseelsorge.de finden Sie viele Informationen zur Arbeit der Stiftung und der Polizeiseelsorge.

Aktuelle Informationen, gut aufbereitet! Unter anderem mit einem Bericht über das Düsseldorfer Prinzenpaar, das in der Session Polizeiseelsorge wunderbar unterstützt hat.

Schauen Sie mal rein!



DHPOL TAGUNG SUIZID-PRÄVENTION

Am 19. und 20. Februar 2018 fand an der DHPol die zweite bundesweite Tagung zum Thema „Suizid-Prävention“ in der Polizei statt.

Auch in NRW werden wir uns verstärkt dieses Themas annehmen. Jeder Suizid in der Polizei NRW hinterlässt tiefe Spuren: bei Familie und Polizeibehörde, den Kolleginnen und Kollegen, innerhalb der ganzen Polizei und darüber hinaus. Manche verinnerlichen es mit der Wirkung einer Splitterbombe. Innerhalb des Helfernetzwerkes NRW werden wir die Impulse dieser Tagung und eigene Erfahrungen aufnehmen und in geeigneter Form besprechen.



Foto: Suizidprävention Kanton Zürich

Aufatmen.

Ein Stärkungsgottesdienst bei Kerzenschein für Polizistinnen, Polizisten und ihre Angehörigen.

Freitag, 13. April 2018 18.00 Uhr
Friedenskirche Düsseldorf
Florastraße 55a

Polizeiseelsorge Düsseldorf mit dem Chor Chorrage der Polizei Düsseldorf e.V.

STÄRKUNGSGOTTESDIENST IN DÜSSELDORF

„Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich.“, sagt ein Engel zu Elia, einem Mann, der ziemlich erschöpft von seinem Auftrag am Boden liegt und nicht mehr kann. Elia isst und trinkt und geht gestärkt weiter.

Aufatmen. Durchatmen und zur Ruhe kommen. Eine Stärkung liegt wohl jeder gebrauchen, auch wenn er nicht gerade am Boden liegt. Deshalb lädt die Polizeiseelsorge Düsseldorf Polizistinnen und Polizisten und ihre Angehörigen zu einem Stärkungsgottesdienst ein:

Der Gottesdienst wird am Freitagabend, dem 13. April 2018 um 18.00 Uhr in der Friedenskirche Düsseldorf, Florastraße 55a gefeiert.



Bei Kerzenlicht werden stärkende Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament gelesen, es wird zusammen gesungen und der Chor Chorrage der Polizei Düsseldorf e.V. wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Was auf dem Erven liegt, in den Götterfingern einfließen und beim gemeinsamen Teilen von Brot und Wein wird auch der Körper gestärkt.

Im Anschluss an den ca. 1 ½ Stunden dauernden Gottesdienst sind alle Mitfeiernden eingeladen, den Abendgottesdienst bei einem Glas Wein, Wasser oder Saft in der Ruhe gottesdienstlich zu lassen. Wer eine eigene Kerze mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun.

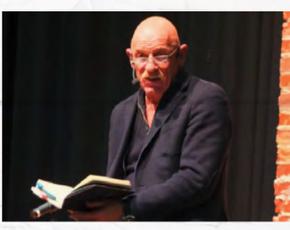
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam aufzutreten!
Ihre Polizeiseelsorge
Pfarrer Michael Pulger und Pfarrerin Bianca van der Heyden

TERMINE

WER?

LESUNG MIT JOE BAUSCH

Schon mal vormerken: Donnerstag, den 14. Juni 2018 wird um 19.00 Uhr in der CITYKIRCHE Elberfeld in Wuppertal zugunsten der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE eine **Benefizlesung mit Joe Bausch** und dem **Krimi-Cop Klaus Sticklebroek** stattfinden. Musikalisch begleitet vom **Jazz-Rock-Pop-Ensemble des Landespolizeiorchesters**.



WAS?

STILLESEMINAR FÜR POLIZEIBEAMTETE IM HÖHEREN DIENST

13. Mai bis 15. Juni 2018
Haus der Stille in Rengsdorf
Weitere Infos über polizeiseelsorge@ekir.de



WO?

HINWEISE AUF UNSERE NEUEN SEMINARANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN FÜR 2018 AUF SIE SIE IN DER NÄCHSTEN ZEIT HIER:

- **Evangelische Polizeiseelsorge NRW:**
www.tinyurl.com/ev-polizeiseelsorge
- **Bistum Köln:**
www.polizeiseelsorge-erbistum-koeln.de
- **Bistum Paderborn:**
www.tinyurl.com/sps-paderborn

WANN?

WARUM?

Wenn Sie unseren **KOSTENLOSEN** Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/sps-newsletter
Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/sps-newsletter

Herausgegeben durch das ökumenische Redaktionsteam der Polizeiseelsorge der evangelischen Landeskirchen in Rheinland und Westfalen, der fünf (Erz-)Bistümer in NRW und der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE | Michael Arnemann, Dietrich Bredt-Dehnen, Werner Schiewek
Missionsstrasse 9 a/b | 42285 Wuppertal | Telefon 02 02. 28 20 350 | Fax 02 02. 28 20 360 | E-Mail polizeiseelsorge@ekir.de
www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org | www.polizeiseelsorge-nrw.de | www.stiftung-polizeiseelsorge.de